

JUFA-HOTEL-ENGELHARTSZELL WIRD GEBAUT!

Nach mehrjährigen Vorbereitungen und einer Verzögerung durch Corona gab nun die Hotel-Errichtungsgesellschaft im Rahmen der Vertragsunterzeichnung mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Engelhartzell, Roland Pichler in Linz in Anwesenheit von Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Donau Oberösterreich, Petra Riffert, und dem Obmann des Engelhartzeller Vereines „Kultur & Tourismus an der Donau“, Friedrich Bernhofer, offiziell bekannt, dass die Vorbereitungen für das 65-Zimmer-Hotel in Engelhartzell nunmehr weitgehend abgeschlossen sind und nach Erteilung der behördlichen Genehmigungen dem Bau auf dem ehemaligen, brachliegenden Fußballplatz unmittelbar an der Donau nichts mehr im Wege steht.

Der Erfinder der JUFA Hotel-Idee und Vorstandsvorsitzender der JUFA-Hotels, Gerhard WENDL, freut sich sehr, dass es nach vielen Gesprächen und Verhandlungen in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich und der Marktgemeinde Engelhartzell jetzt gelingt, die JUFA Urlaubsidee auch an die Donau zu bringen. Mit vielen nachhaltigen Ideen und einer starken regionalen Verwurzelung für die unsere Idee von Urlaub und Freizeit steht, wird dieses Hotel ein Ort der Begegnung offen für alle und auch ein starker Mehrwert für die Bevölkerung in der Region sein. Die Grundvoraussetzungen für den Bau sind getroffen und wir freuen uns, dass wir im nächsten Schritt den Planungsauftrag erteilen können. Wir gehen davon aus, dass bereits nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden kann und sind überzeugt, dass die Verbindung von Wasser, aktivem Urlaub und der JUFA Hotel Idee speziell im Familiensegment für einen starken Impuls in der Region sorgen wird.

„Die Donauregion verfügt insbesondere mit dem Donauradweg und dem Donausteig über attraktive touristische Angebote, die durch die Corona-Krise noch zusätzlich an Attraktivität gewonnen haben. Denn die Gäste schätzen Erholung in der freien Natur nun noch mehr. Die kürzlich erfolgte Aufnahme des ehemaligen römischen Donaulimes in die Welterbe-Liste der UNESCO bringt weitere Chancen, neue Zielgruppen anzusprechen und die Donauregion auch international noch sichtbarer zu machen. Umso erfreulicher, dass mit dem neuen Hotel der JUFA in Engelhartzell auch das Betten-Angebot an der Donau noch weiter ausgebaut wird und so ein weiteres attraktives Urlaubsziel für Gäste geschaffen wird, das überdies im Ganzjahresbetrieb geführt werden soll“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. „Ebenso erfreulich ist, dass mit dem neuen Hotel auch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Land OÖ wird das Hotelprojekt im Rahmen seiner Möglichkeiten entsprechend unterstützen“, so Landesrat Achleitner.

Engelhartzells Bürgermeister Roland Pichler bedankte sich bei der Errichtungsgesellschaft für die erfreulichen Nachrichten und beim Engelhartzeller Gemeinderat für die positive Begleitung des

Projektes von Anfang an und für die erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse, die alle einstimmig von den drei Fraktionen getroffen wurden. JUFA betreibt über 60 Hotels in 5 Ländern mit über 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 1,6 Millionen Nächtigungen jährlich und wird daher mit zusätzlichen Gästen Engelhartszell und die Region beleben. Die Einkäufe für das Hotel werden regional getätigt und die Spielbereiche im Hotelareal den Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Besonders erfreut zeigte sich der Bürgermeister über die Schaffung von etwa 30 neuen Arbeitsplätzen, die einigen Berufstätigen das tägliche Pendeln ersparen werden.

Petra Riffert, die Geschäftsführerin des 38 Tourismusgemeinden umfassenden großen Tourismusverbandes und der 55 Gemeinden starken Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich sieht im neuen Hotel einen Leitbetrieb zum Thema Familienurlaub an der Donau (JUFA=JUgend & FAmilie) und gratulierte dem Oberen Donautal zu dieser unglaublichen touristischen Bereicherung. JUFA wird wesentlich zur Auslastung der Freizeitbetriebe in Engelhartszell und der Umgebung und zur Erhöhung der Wertschöpfung beitragen. Im Sinne des Tourismuskonzeptes der ARGE Donau Österreich wird das Hotel als Ganzjahresbetrieb zur Steigerung der Aufenthaltsdauer und Belebung der Vor- und Nachsaison beitragen.

Friedrich Bernhofer, der Vorsitzende des Engelhartszeller Vereines „Kultur & Tourismus an der Donau“ und Geschäftsführerin Karin Wundsam erinnerten daran, dass schon bei einem Ausflug der Liedertafel Engelhartszell in das JUFA-Hotel Bleiburg vor neun Jahren erstmals die Idee für ein JUFA-Hotel in Engelhartszell aufgetaucht ist. 2015 fand dann das erste diesbezügliche Gespräch mit den JUFA-Verantwortlichen in Engelhartszell statt, dem zahlreiche weitere im Lauf der Jahre folgten, die nun erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Dazu gilt die Gratulation Bürgermeister Pichler und dem Engelhartszeller Gemeinderat. JUFA wird neue Gäste in die Region bringen, die nicht nur eine Nacht bleiben werden. Das Restaurant, die Donauterrasse und die Spielbereiche werden für Einheimische und Tagesgäste aus nah und fern offenstehen. Die Gästefrequenz wird zusätzlich durch die unmittelbare Lage an der Donau, am internationalen Donauradweg, am Donausteig und an der geplanten LIMES-Welterberunde zwischen Passau und Schlägen begünstigt werden.

Fototext: (v.l.n.r.) Bgm. Roland Pichler, Petra Riffert, Markus Achleitner, Friedrich Bernhofer und Gerhard Wendl

Fotocredit: Land OÖ / Tina Gerstmair

Nähere Informationen:

Tourismusverband Donau Oberösterreich

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/donauregion

Online-Medienservice: presse.donauregion.at



Tourismusverband
Donau Oberösterreich
www.donauregion.at